

# **Ammoniacum (+ - !)**

## **Anwendung**

Volksmedizin: Bei chronischer Bronchitis; Asthma, Ischias- und Gliederschmerzen sowie Leber- und Milzerkrankungen. Äußerlich zur Wundbehandlung und bei Abszessen sowie Drüsenschwellungen.

Homöopathie: Bei Bronchitis

Die Wirksamkeit für die angegebenen Indikationen ist zur Zeit nicht belegt.

Sonstige Verwendung

Industrie: Als Antioxidationsmittel

Pharmazie: Bestandteil von Pflastern

## **Dosierung**

ED: 0,3-1g Droge

Homöopathisch: 5 Tropfen oder 1 Tablette oder 10 Globuli oder 1 Messerspitze Verreibung alle 30-60min (akut) und 1-3 mal täglich (chronisch); parenteral: 1-2ml s.c. akut: 3mal täglich; chronisch einmal täglich (HAB1). Bei Kindern spezielle Dosierung beachten.

## **Wirkmechanismen**

Der Drogen wird eine schwach harn- und schweißtreibende, spasmolytische, expektorierende und menstruationsfördernde Wirkung zugeschrieben. Experimentelle Daten hierzu fehlen.

## **Anwendungsbeschränkung**

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge sind nicht bekannt. Nach älteren Angaben sollen nach Einnahme der Droge wiederholt Sehstörungen und glaukomartige Zustände aufgetreten sein (?).

Gegenanzeigen: Schwangerschaft (Hinweise auf menstruationsfördernde Wirkung vorhanden)

## **Charakteristik**

Ammoniakgummi ist der zum Gummiharz erstarnte Latex von *Dorema ammoniacum* D.DON.

Herkunft

Iran

Gewinnung

Aus Wildvorkommen natürlich austretender Latex, der an der Luft erhärtet.

Formen

Ganz- und Pulverdroge

Verfälschungen und Verwechslungen

Kommen vor mit nordafrikanischem und cyrenäischem Ammoniacum, Sagapenum aus *F. szowitziana* DC.

und Galbaneum aus F. galbaniflua BOISS. et BUHSE

#### Zubereitung

Ammoniacum depuratum: 1000 T grobes Ammoniacumpulver mit 1500 T Ethanol 60% im Dampfbad unter stetem Rühren erhitzen bis eine Emulsion entstanden ist. Durch eine Leinwand pressen und soweit eindampfen, daß sich einige Tropfen in der Hand kneten lassen ohne zu kleben (Helv V).

Kombination: Ammoniacum-Emul.: Tolubalsam: dest. Wasser; 1:2:30 (BHP83).

#### Identität

Indikatorverfahren nach DAB6 oder Helv V.

#### Lagerung

Über Kalk vor Licht geschützt

### Substanzen

- Harz (60 bis 70%): Hauptkomponente Ammoresinol
- wasserlösliche Polysaccharide (ca. 10 bis 20%)
- ätherisches Öl (0,1 bis 0,3%): Hauptkomponenten Linalool, Linalylacetat, Citronellylacetat

### Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

### Synonyme

Ammoniaci gummiresina

Gummi Ammoniacum

### Volkstümliche Namen

Ammoniacum (eng.)

Ammoniakgummi (dt.)

### Indikationen

Asthma (Andere)

Bronchitis (Hom.)

Husten/Bronchitis (Andere)

Leber- und Gallenbeschwerden (Andere)

Wunden und Verbrennungen (Andere)

### Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

## **Komm. E Monographien**

Keine

## **Wirksamkeit**

Unzureichende Informationen für eine Bewertung